23. März 2022: "Autokorrektur – Mobilität für eine lebenswerte Welt" (Lesung und Gespräch mit Buchautorin Katja Diehl)

Themenreihe Sozialökologischer Umbau - "Alles könnte anders sein":

Lesung/Gespräch:

"Autokorrektur – Mobilität für eine lebenswerte Welt"

Mit der Autorin Katja Diehl

Ein Plädoyer für eine inklusive und klimagerechte Verkehrswende

Mobilitätsexpertin Katja Diehl macht Lust auf eine Gesellschaft, die gemeinsam eine attraktive und klimafreundliche Zukunft für alle baut. Eine Zukunft, die mehr Lebensqualität in Städten und auf dem Land bietet sowie moderne Formen von Arbeit berücksichtigt.

«Jede:r sollte das Recht haben, ein Leben ohne ein eigenes Auto führen zu können.»

In Katja Diehls Vorstellung der Zukunft können die Menschen Auto fahren, so sie es denn wollen, müssen es aber nicht mehr – denn es gibt attraktive Alternativen. Katja Diehl weist den Weg zu einer gerechten und fairen Mobilität der Zukunft, die den Menschen ins Zentrum stellt und unsere Welt lebenswert macht.

Katja Diehl ist Bloggerin und Autorin, sie lebt in Hamburg und arbeitet unter *She Drives Mobility* als Kommunikations- und Unternehmensberaterin mit Schwerpunkten in Mobilität, Neuem Arbeiten und Diversität.

Veranstaltungsort: Kulturzentrum Bahnhof Langendreer, Raum: Halle, Wallbaumweg 106, 44894 Bochum

Zeit: 23.03.2022, 19:00 - 20:30 Uhr

Teilnahme-Hinweis:

- Bitte informieren Sie sich vorab über die dann geltenden Corona-Regeln im Bahnhof Langendreer: zur Webseite

Im Rahmen der Reihe «Alles könnte anders sein» vom Bahnhof Langendreer, in Kooperation

mit der Rosa Luxemburg Stiftung NRW, der Radwende Bochum und dem RadEntscheid Bochum